

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:
V/0282/2009
Auskunft erteilt: Herr Grimm
Ruf: 492 66 00
E-Mail: Grimm@stadt-muenster.de
Datum: 08.04.2009

Betrifft

Von-Esmarch-Straße - Haltestellen "Hautklinik" und "Schreiberstraße" stadtauswärts
- Baubeschluss Straßenbau -

Beratungsfolge

30.04.2009 Bezirksvertretung Münster-West
05.05.2009 Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen

Anhörung
Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Die Haltestellen „Hautklinik“ und „Schreiberstraße“ (beide stadtauswärts) auf der Von-Esmarch-Straße werden auf der Grundlage der Planung vom Januar 2009 ausgebaut.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster für den Ausbau der Haltestellen Kosten in Höhe von ca. 90.000 € entstehen.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die erforderlichen Mittel stehen im Teilergebnisplan nachstehender Produktgruppe wie folgt zur Verfügung:

Aufwendungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und –anlagen	2009	90.000	Im Haushalt stehen 24.320.360 € zur Verfügung
Teilergebnisplan (Zeile)	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
Insgesamt:				90.000	

Erträge

	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrs- flächen und –anlagen	2009	67.500	
Teilergebnisplan (Zeile)	02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
Insgesamt:				67.500	

Begründung:

1. Voraussetzungen:

In der Sitzung des Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft am 03.12.2008 wurde unter Punkt 3 der Vorlage V/0792/2008 das Zusatzprogramm „Barrierefreie Bushaltestellen 2010“ durch Amt 61 vorgestellt und durch den Ausschuss beschlossen. Unter den Punkten 41 und 43 der o. g. Vorlage beigefügten Tabelle wurden die o. g. Haltestellen“ aufgeführt.

2. Beschreibung der Baumaßnahme:

Bei den Haltestellen handelt es sich um bereits vorhandene Fahrbahnrandhaltestellen. Die vorhandenen Werbe-Buswartehallen werden durch Hallen der WALL AG ausgetauscht. Auf einer Länge von 18 m wird jeweils ein Niederflurbusbordstein eingebaut, der es allen Fahrgästen ermöglicht, nahezu barrierefrei den Bus zu betreten. In Höhe des Bushalteschildes wird erstmalig ein Aufmerksamkeitsfeld für Blinde und Sehbehinderte eingebaut.

Die Haltestelle „Schreiberstraße“ wird vor das Haus „Von-Esmarch-Straße 28“ gelegt, um die derzeit vorhandenen unterschiedlichen Abstände der Haltestellen voneinander zu vereinheitlichen und Wege zu verkürzen.

3. Ausschreibung und Bau:

Mit der Umsetzung der Maßnahme wird im 3. Quartal 2009 gerechnet, da die Fördermittel durch das Land zeitnah bereitgestellt werden. Die Verkehrsführung wird auf die aktuelle Situation abgestimmt.

4. Beiträge Dritter/Zuschüsse:

Bei dieser Maßnahme handelt es sich um eine Fördermaßnahme nach dem ÖPNVG NRW (§ 12). 75 % der Baukosten sind förderfähig. Die Mittel wurden durch die Stadt Münster bereits beantragt, sie stehen in 2009 zur Verfügung.

5. Genehmigungen/Vereinbarungen:

Für die Maßnahme sind keine weiteren Genehmigungen erforderlich.

6. Liegenschaftliche Regelungen:

Es sind keine liegenschaftlichen Regelungen erforderlich.

Die Anwohner und Eigentümer werden entsprechend dem Serviceversprechen des Tiefbauamtes frühzeitig über die Maßnahme informiert.

In Vertretung

gez.

Bickeböller
Stadtkämmerin

Anlagen